



**19. Fachtag Runder Tisch für
Jugend, Soziales und Kultur
Treptow-Köpenick**

**Termin: 17.04.2024
10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort:
ABC – STADTKULTUR
Hirschgartenstr. 14
12555 Berlin

Veranstaltungsart: Präsenz



Anmeldung

Die Anmeldung kann erfolgen:

online:

https://eveeno.com/ruti-fachtag_oeffentlicher-raum

per mail: ruti@rabenhause.de

per Telefon: 030 65 88 01 65



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Bitte melden Sie sich bis 15.04.2024 an.

Teilnahmegebühr

Bei Präsenz-Teilnahme: **10 Euro**



Schirmherr:
Bezirksbürgermeister
Herr Oliver Igel

Veranstalter:

Runder Tisch für Jugend, Soziales und Kultur
Treptow-Köpenick

Büro des RuTi
c/o Rabenhaus e.V.

Puchanstr. 9
12555 Berlin
Tel: 030 65 88 01 65
ruti@rabenhause.de
www.rabenhause.de/runder-tisch/



Dokumentation:
Annette Kleeberg

Die Projekt- und
Ideensammlungen sowie die
durch die Teilnehmenden erarbeiteten Planungen
für gemeinsame Aktionen werden anschließend als
PDF-Dokument zusammengefasst und online
zugänglich gemacht.



Hinweis zur Aufzeichnung:

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet.
Die Aufzeichnung dient ausschließlich
der nachfolgenden Erarbeitung der
Dokumentation der Fachtags-Ergebnisse.

Unser Dank geht

an alle ReferentInnen,
an die beteiligten Projekte und
Träger, an das Organisationsteam des
Fachtages und vor allem an
alle ehrenamtlichen HelferInnen.



**19. Fachtag
17. April 2024
10 – 16 Uhr**



**Runder Tisch
Jugend, Soziales und Kultur
Treptow-Köpenick**

**Der Öffentliche Raum
in Treptow-Köpenick**

**Seine Bedeutung für unser
Zusammenleben**

**Zwischen Anspruch und
Wirklichkeit**



**Der Öffentliche Raum -
Seine Bedeutung für
unser Zusammenleben –
Zwischen Anspruch und
Wirklichkeit**

Mehr Platz für Alle!

Die Negativ-Schlagzeilen drohen überhand zu nehmen. Die politische Situation weltweit und die wirtschaftliche Situation werden immer unübersichtlicher.

Das Vertrauen in politische Institutionen sinkt. Vertrauensverlust erzeugt Ängste. Diese Ängste machen anfällig für vermeintlich einfache, anti-demokratische Parolen und Bestrebungen.

Es gilt sich einzusetzen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, für ein einander zugewandtes Zusammenleben, für demokratieförderliche Gemeinschaften.

Wenn wir von Gemeinsinn geprägte, vielfältige Gemeinschaften wollen, dann müssen wir Orte/Räume schaffen, in welchen es sich zu leben lohnt, in denen das Leben Freude macht, in denen die Menschen zum Mitgestalten animiert werden und das gemeinwesen-orientierte Mitwirken der BürgerInnen durch Politik und Verwaltung tatkräftig mit zielführenden Umsetzungsstrategien unterstützt wird.

Es gibt viele gute Ideen und Projektvorschläge zur Verbesserung des Lebensumfeldes und Menschen die sich gern fürs Gemeinwesen einsetzen möchten. Dafür braucht es dringend eine Politik und ein Verwaltungs-handeln des *kooperativen* „Ermöglichens“!

Es gilt den Öffentlichen Raum als Kulturgut in seinem Bestand zu pflegen und zugunsten einer lebendigen, vielfältigen, teilhabe-orientierten Stadt innovativ weiterzuentwickeln. Das kann wirkungsvoll *nur* umgesetzt werden in Kooperationen zwischen Kommune, Institutionen, Wirtschaft, Freien Trägern und aktiven Akteuren aus den Stadtteilen.



Der RuTi möchte mit seinem diesjährigen Fachtag den Finger in die Wunde des derzeit schwindenden öffentlichen Raums legen und zu konstruktiven Diskussionen anregen.

Die Bedarfe der Menschen in unseren Kiezen nach Orten der Kommunikation und ungezwungenen Gemeinschaft aufgreifend - wollen wir gemeinsam kreative Projekte und Aktionen im öffentlichen Raum planen. Und vor allem wollen wir auch die Ideen der Menschen vor Ort in Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung gemeinsam umsetzen - zugunsten des gesellschaftlichen Zusammenhalts.



PROGRAMM

19. Fachtag des RuTi
am 17. April 2024

9:30 Uhr	Einlass
10:00 Uhr	Begrüßung durch den RuTi
10:10 Uhr	<u>Grußworte</u> und Statements des Schirmherrn Bezirksbürgermeister Hr. Oliver Igel und der Stadträtin Stadtentwicklung, Straßen, Grünflächen und Umwelt: Fr. Dr. Leistner
10:40 Uhr	<u>Input-Referate</u>
	Jugend & Öffentlicher Raum „Betreten Verboten VS. Zukunft dieser Stadt“ Die Vision eines Grafitti-Projekts an der Minna- Todenhagen-Brücke „Hall of Fame“ Felix Ostwaldt / Team Gangway T-K

Kunst+Kultur & Öffentlicher Raum

- Künstlerische Aktionen im öffentlichen Raum – Gemeinschaft durch Mitgestalten
- Künste, Feste, Aktionen und Spielen
- MovingPoets – Novilla, Schöneweide, angefragt
- ABC-Stadtkultur – Kooperationsmodelle als Ermöglicher-Strukturen

Soziales & Öffentlicher Raum

- Soziale Konflikte im öffentlichen Raum und deren Bewältigungsstrategien als Chancen zur Partizipation und Mediation von Nutzungskonflikten - begleitet von gemeinwesen-orientierter **Mobiler Stadtteil-Arbeit**

Stadtentwicklung, Partizipation & Öffentlicher Raum – Begrünung

- Straßen, Parkplätze, Abstandsgrün umwandeln in nutzbaren öffentlichen Raum
- Bürgermitverantwortung und Aneignung von öffentlichen Räumen stärken
- FEIN-Teilprojekt** „Leben in der Puchanstraße – Bäume für die Puchanstraße“, Annette Holik für die Bürger-Initiative aus der Dammvorstadt Köpenick

12:00 Uhr	<u>MITTAGSPAUSE</u> mit viel Zeit für Imbiss + Kaffee + Tee und vor allem für Gespräche vor Ort
13:00 Uhr	<u>4 Arbeitsgruppen</u> zu den Bereichen Jugend Kultur Soziales Stadtplanung zur gemeinsamen Planung von bezirksweiten, kreative Projekte und Aktionen im öffentlichen Raum
15:30 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Auswertung und Aussichten
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

